

Dass man auch mit nur 7 € ein Unternehmen starten kann, demonstrierten 41 Studenten, die beim Wettbewerb „cash,- Das erste Geschäft“ eindrucksvoll.

Innsbruck - Auch heuer nutzten 41 Studenten der Universität Innsbruck die Gelegenheit, wichtige Praxisluft zu schnuppern. Sie nahmen am Wettbewerb „cash,- das erste Geschäft“ von den Universität Innsbruck, dem Gründerzentrum CAST und der Wirtschaftskammer Tirol teil. Es formierten sich neun Gruppen, die mit 7 € Startkapital je ein Unternehmen gründeten und mit diesen für die Dauer von fünf Wochen am Markt aktiv waren.

## Günstiger Musikunterricht

Diese Woche wurde Bilanz gezogen und eine Fachjury kürte die Sieger. Den ersten Preis (700 €) holte sich das Team „3-2-1 ... let's play“. „Wir haben uns auf preiswerten Musikunterricht konzentriert und konnten 35 Kunden gewinnen“, erklärte Teammitglied Verena Steinegger.

Der zweite Platz (je 500 €) wurde zweimal vergeben. Das Team „2ndSkinMedia“ konnte mit seinen individuell gestaltbaren Folien, die auf den Deckel von Laptops aufgeklebt werden können, die Jury ebenso überzeugen wie das Team „Cool Taschenhalter“: „Wir haben 225 Stück der kleinen Vorrichtungen, mit denen Handtaschen bequem an einen Tisch gehängt werden können, verkauft“, erklärte Eva Middrup die Geschäftsidee.

WK-Vizepräsident Oswald Mayr zeigte sich vom Wettbewerb voll überzeugt: „Man kann Businesspläne schreiben oder leben, wobei Letzteres viel zielführender ist“, meinte der erfahrene Unternehmer. (cu)

Studenten starten mit 7 Euro erfolgreiche Unternehmen



Katharina Gogl, Oswald Mayr, Daniel Hartmann, Verena Steinegger, Alfred Unterwurzacher und Vizerektor Tilmann Märk (v.l.).Foto: Ursprunger